

Abschlusskonzert Trompete & Tuba | Klassen Florian Klingler, Andreas Aichinger & Wilfried Brandstötter

MATTHIAS KASTENHUBER (KBA & PBA) & PHILIPP FASCHING (KBA)

MO 05.06.2023 | 12:00 Uhr | Großer Saal ABPU

Korrepetition: Katrin Fliecher, MA & Mag. Alisa Besevic-Busslechner | Eintritt frei | Programmänderungen vorbehalten.



Foto: Karin Bauer



Foto: Hannah Friedl

ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT für Musik, Schauspiel und Tanz

Alice-Harmoncourt-Platz 1 | 4040 Linz | Austria | T +43 732 701000 | E events@bruckneruni.at | W www.bruckneruni.ac.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bruckneruni.at/datenschutz.

Programm

Johann Nepomuk Hummel (1778 – 1837)

Konzert für Trompete in Es-Dur

Allegro con spirito

Matthias Kastenhuber

Vladislav Blazhevich (1881 – 1942)

Etude Nr. 7

Lento fantastico

Philipp Fasching

Diverse Komponisten

Ausgewählte Orchesterstellen B-Tuba

Philipp Fasching

Vladimir Peskin (1906 – 1988)

Konzert No. 1 c-Moll

Allegro con fuoco – Andante sostenuto, dolce amoroso – Allegro scherzando

Matthias Kastenhuber

Rodney Newton (*1945)

Capriccio

Philipp Fasching

Giuseppe Torelli (1658 – 1709)

Sinfonia D-Dur

Moderato – Allegro

Matthias Kastenhuber

Edward Gregson (*1945)

Tuba Concerto

Allegro deciso – Allegro giocoso

Philipp Fasching

Allan Botschinsky (1940 – 2020)

A Jazz Sonata

Medium fast

Matthias Kastenhuber

Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958)

Concerto for Bass Tuba

Allegro moderato – Romanza

Philipp Fasching

Diverse Komponisten

Ausgewählte Orchesterstellen

Matthias Kastenhuber

Diverse Komponisten

Ausgewählte Orchesterstellen

Philipp Fasching

Rainer Bartl (*1956)

Trompetenquartett

Moderato

Tobias Reisinger, Florian Pollross, Matthias Kastenhuber & Samuel Sigl, Trompete

Gustav Holst (1874 – 1934)

Second Suite in F for Military Band (for Brass Quintett)

March

Hannes Krompaß & Julius Wartmann, Trompete | Paul Großberger, Horn | Lukas Polansky, Posaune | Philipp Fasching, Tuba

Biographie Matthias Kastenhuber

Geboren am 31.07.1998 in Wels begann Matthias Kastenhuber seine musikalische Ausbildung 2007 an der LMS Stadl Paura bei Volker Hemedinger, Martina Wirth und später bei Michael Kieleithner. Nach der Matura an der HLBLA St. Florian im Jahr 2017 leistete er seinen Präsenzdienst bei der Militärmusik OÖ ab.

2018 legte Kastenhuber seine Abschlussprüfung „Audit of Art“ mit Auszeichnung ab. Im selben Jahr begann Kastenhuber sein künstlerisches, ein Jahr später 2019 sein pädagogisches Bachelorstudium bei Prof. Josef Eidenberger und Prof. Florian Klingler. Seit 2022 erhält er zusätzlich Unterricht bei Andreas Aichinger. Meisterkurse besuchte er unter anderem bei Peter Fliecher, Bernhard Holzmann und Frits Damrow.

Matthias Kastenhuber wirkte regelmäßig als Substitut bei den Wiener Symphoniker und dem Brucknerorchester Linz mit, war Mitglied bei der Brass Band OÖ und war 2022 Mitglied bei der Orchesterakademie der Bregenzer Festspiele. Weiters ist er Mitglied bei verschiedensten Blasmusikformationen wie der „Saatbaun Musi“, den „Voixbradler“ und der TMK Bad Wimsbach.

Biographie Philipp Fasching

Philipp Fasching, geboren am 17. August 1999 in Freistadt, ist Absolvent der HAK Gmünd, Träger des „Leistungsabzeichens in Gold“, war 2013 Bundessieger bei „Prima la Musica“ und belegte 2015 den 2. Platz. Seinen Präsenzdienst leistete er bei der Militärmusik NÖ in St. Pölten ab und studiert derzeit an der Bruckneruni KBA und PBA Tuba bei Professor Willi Brandstötter. Seinen ersten Tuba-Unterricht bekam er bei Seisenbacher Josef (2007). Seit 2010 erhielt er Unterricht bei Neuwirth Michael der ihn bis zu seiner Uni-Aufnahmeprüfung 2018 erfolgreich begleitete.

Im April 2019 durfte Philipp mit den Jungen Zillertalern (JuZi) bei der Amadeus Music Award Preisverleihung mitwirken. Er verkörperte den „Tuba Sepp“ im Video. Seit September 2022 spielt Philipp wieder fix bei der Militärmusik NÖ.

Er durfte erste Orchestererfahrung beim Radio Symphonie Orchester Wien bei den Salzburger Festspielen sammeln. In der Oper Tosca von Puccini spielte er mit dem RSO das Cimbasso. Seit Herbst 2022 wirkt er auch in der Niederbayrischen Philharmonie in Landshut, Straubing und Passau im Ring der Nibelungen (Oper Siegfried und Götterdämmerung) mit. Er ist Mitglied bei der Stadtkapelle Gmünd und dem Brassquartett „Querfödei“ sowie bei „Ybbstola Blech“.